

## WETTBEWERBSAUSSCHREIBUNG

### **Ideenwettbewerb zur gestalterischen Entwicklung einer baulichen Abtrennung zwischen Marktplatz und Parkplatz im Zentrum der Marktgemeinde Altenberg**

Die Marktgemeinde Altenberg schreibt in Kooperation mit der *Kunstuniversität Linz* einen Wettbewerb für die gestalterische Entwicklung einer multifunktionalen, baulichen Abtrennung zwischen Marktplatz und öffentlichem Parkplatz aus. [google maps [LINK](#)]



Die Marktgemeinde Altenberg (rund 4.500 EinwohnerInnen), nördlich von Linz gelegen, erfährt aktuell in ihrem Zentrum große Veränderungen: So wird demnächst das neue Amtshaus auf den Altenberger Marktplatz übersiedeln. Im Zuge einer Ideenwerkstatt unter Beteiligung der GemeindegängerInnen wurden Wünsche und Vorschläge für eine Neugestaltung des seit 30 Jahren unveränderten Marktplatzes entwickelt.

Dieses bauliche Element soll neben der optischen und räumlichen Trennung der beiden Marktplatzbereiche auch verschiedene Funktionen in sich aufnehmen und das Erscheinungsbild und die Identität des Ortes unterstreichen.



**Ausloberin**

Marktgemeinde und Gemeinderat Altenberg  
Reichenauer Straße 4  
A 4203 Altenberg bei Linz

**Teilnahmebedingungen**

Teilnahmeberechtigt sind alle im Studienjahr 2019 inskribierten Studierenden sowie AbsolventInnen (Alumniverein forum-Mitglieder) der Kunstuniversität Linz.

**Preisgeld**

1. Preis: € 3.000,00
2. Preis: € 2.000,00
3. Preis: € 1.000,00

## AUFGABENSTELLUNG

Aufgabe dieses Wettbewerbes ist die Entwicklung einer (multi-)funktionalen Abtrennung zwischen Marktplatz und Parkplatz im Zentrum der Marktgemeinde Altenberg.

### Anforderungen

- dauerhafte, robuste, witterungs- und frostfeste Ausführung
- optische und räumliche Trennung der beiden Bereiche "Marktplatz" und „öffentlicher Parkplatz“
- Durch die optische und räumliche Trennung soll die Schaffung einer alltagstauglichen Begegnungszone im Ortszentrum sowie Raum für kulturelle und gesellige Veranstaltungen (z.B. Konzerte, Theater, Feste, Märkte, etc.) ermöglicht werden.
- Die optische und räumliche Trennung sollte dabei so beschaffen sein, dass im Bedarfsfall (Veranstaltungen, Feste, Märkte von größerer Dimension) auch der Parkplatz in die Aktivitäten mit einbezogen werden kann.
- Gestaltung und Funktion sollen zum Verweilen einladen und als Treffpunkt fungieren.
- Mögliche Elemente und Funktionen könnten u.a. sein: Sitzgelegenheiten für alle Altersgruppen, Wasser, Spielelemente, überdachter Bereich, Fahrrad-Ständer, etc.,

### Kostenrahmen

ca. EUR 40.000,-

### Räumliche Gegebenheiten

Die genaue Positionierung des baulichen Elements ist aus dem zur Verfügung stehenden Vermessungsplan ersichtlich und umfasst eine Fläche von 20 x 5 Metern. Weiters steht das Außenanlagenkonzept (Basis Vermessungsplan) sowie ein Schaubild „Gemeindezentrum“ zur Verfügung (siehe Anhänge).

Ein **Besichtigungstermin** vor Ort ist nach Terminvereinbarungen mit Herrn Amtsleiter Gerhard Pfarrhofer bzw. Frau Mag. Birgit Zimmermann (AL ab 1.12.2019), Tel: 07230/7255-12, möglich.

### Anmeldung

bis spätestens **Fr, 31. Jänner 2020**

mittels vollständig ausgefülltem TeilnehmerInnenblatt bevorzugt via mail an [eva.fostel@ufg.at](mailto:eva.fostel@ufg.at) oder in der Abteilung Kommunikation\_PR\_Veranstaltungen, Kunstuniversität Linz, Hauptplatz 6, 2. OG.

### Abgabe der Einreichung

bis spätestens **Mo, 23. März 2020** inkl. ausgefülltem TeilnehmerInnenblatt in der Abteilung Kommunikation\_PR\_Veranstaltungen, Kunstuniversität Linz, Hauptplatz 6, 4020 Linz, z.H. Eva Fostel oder per Post (es gilt das Datum des Poststempels) an dieselbe Adresse.

### **Einreichung der Arbeiten**

- in ausgedruckter (Mappe max. A3) und digitaler Form (CD/USB)
- Kurzbeschreibung der Entwurfsidee
- aussagekräftige Visualisierung (gegebenenfalls Modell)
- Technische Beschreibung inkl. Angaben zu Material und Farben
- Kostenaufstellung
- Kurzinfo zur/zum Einreichenden

Alle Teile der Mappe sowie alle digitalen Dateien sind mit Namen (Nachname\_Vorname\_Dateiname) zu beschriften.

### **Bewertungskriterien**

- Gestaltungsqualität
- Räumliche Wirkung
- Originalität
- Funktionalität
- Umsetzbarkeit

### **Termin Jurysitzung**

voraussichtlich im April 2020.

### **Jury**

Vier VertreterInnen der Gemeinderatsfraktionen und der Bürgermeister der Marktgemeinde Altenberg, sowie zwei VertreterInnen der Kunstuniversität Linz. Weitere Personen mit beratender Stimme (2 Mitglieder der Projektgruppe Marktplatz-Neu, Architekt, Amtsleiterin)

### **Umsetzung**

voraussichtlich im Herbst 2020 (nach Fertigstellung des Amtshauses)

### **Werknutzungsrechte**

Mit der Jurierung gehen die nicht ausschließlichen Werknutzungsrechte der prämierten Entwürfe an die Ausloberin über. Der/die EinreicherIn bewilligt der Ausloberin ausdrücklich eine Umsetzung der prämierten Entwürfe. Die Ausloberin ist aber nicht berechtigt, diese Werknutzungsrechte an Dritte weiterzugeben. Aufwände die dem/der PreisträgerIn ggf. im Rahmen der Realisierung entstehen sind in der Folge zwischen der/dem PreisträgerIn und der Ausloberin zu vereinbaren. Ein Rechtsanspruch auf Umsetzung eines auf Platz 1, 2, oder 3 gereihten Projektes besteht nicht. Eine weitere Honorierung der kreativen Leistung ist nicht vorgesehen.

Der/die EinreicherIn erklärt ausdrücklich, dass an den eingereichten Werken Dritten keine namhabenden Rechte welcher Art auch immer zustehen, er/sie daher alle urheberrechtlichen Rechte sowie die Rechte am Werk welcher Art auch immer selbst und uneingeschränkt besitzt und somit berechtigt ist, über das Werk zu verfügen.

Die EinreicherIn bewilligt der Ausloberin hingegen jene nichtkommerziellen Werknutzungs- und Veröffentlichungsrechte, die zur Ausstellung, Vervielfältigung und Verbreitung in Form von Dokumentationen, Ausstellungskatalogen und Verzeichnissen dienen. Eine kommerzielle Verwertung dieser Art durch Dritte wird ausdrücklich ausgeschlossen. Die Ausloberin verpflichtet sich seinerseits, allfällige Abbildungen im Rahmen des vorstehend Genannten mit dem Namen des Künstlers/der Künstlerin zu versehen.

#### **Rückübermittlung der Unterlagen**

Die Einreichungen können nach erfolgter Jury-Sitzung von MO-Do von 8.00 - 15.00 Uhr, Fr bis 12.00 Uhr wieder abgeholt werden. Nicht rückübermittelte Unterlagen werden anschließend entsorgt.

#### **Weitere Informationen zum Projekt „Marktplatzgestaltung“:**

Im Rahmen einer Ideenwerkstatt vom 5. bis 7. Juli 2017 mit einem Team von nonconform unter breiter Beteiligung der Gemeindebevölkerung wurden Wünsche und Ideen zur Neugestaltung des Marktplatzes diskutiert und entwickelt.

Dabei entstand der Vorschlag, den Marktplatz räumlich klar in zwei Bereiche zu trennen. Im Westen des Marktplatzes der öffentliche Parkplatz und im östlichen Teil, zwischen neuem Amtshaus und Kirche, der eigentliche Marktplatz.

Die beiden Bereiche sollten optisch und räumlich durch ein Bauwerk getrennt werden, das dabei auch möglichst viele der gewünschten Funktionen (wie unter dem Punkt „Anforderungen“ angeführt) in sich aufnehmen soll.

Die Neugestaltung des gesamten Marktplatzes ist im Anschluss an die Fertigstellung des Amtshauses im Herbst 2020 geplant.

Das gesamte Werkstattprotokoll als Dokumentation der Ideenwerkstatt ist unter dem Link [https://issuu.com/vorortideenwerkstatt/docs/2017\\_10\\_18\\_rr\\_altenberg\\_web\\_a](https://issuu.com/vorortideenwerkstatt/docs/2017_10_18_rr_altenberg_web_a) „Raumkonzept der nonconform Ideenwerkstatt in Altenberg bei Linz“ verfügbar.



### **Kontakte für Rückfragen:**

#### **Kunstuniversität Linz**

Kommunikation\_PR\_Veranstaltungen  
Eva Fostel, MA  
+43 (0)732 7898 2276  
eva.fostel@ufg.at  
pr.office@ufg.at

#### **Marktgemeinde Altenberg**

AmtsleiterIn der Gemeinde  
Reichenauer Straße 4  
4203 Altenberg bei Linz  
07230/7255-12  
gemeindeamt@altenberg.at

### **Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von persönlichen Daten im Zuge des Wettbewerbs**

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass die Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung persönliche Daten, die im Zuge dieses Wettbewerbs eingereicht werden und/oder entstehen bzw. entstanden sind, in jedweder Form dauerhaft und unentgeltlich zu Veröffentlichungszwecken verwenden darf. Insbesondere sind dies Veröffentlichungen in gedruckter und digitaler Form zu Publikations- und Dokumentationszwecken (z.B. Kataloge, Webseiten, Internet-Plattformen, Social Media Plattformen). Folgende persönliche Daten dürfen dabei z. B. gespeichert und veröffentlicht werden: Name, Vorname, Studienrichtung, Studienjahr, Kurzbiografie. Des Weiteren bin ich damit einverstanden, dass alle im Zuge dieses Wettbewerbs eingereichten Daten auch an Dritte (z.B. Jurymitglieder, KuratorInnen, Presse) weitergegeben werden dürfen, sofern dies im Zusammenhang mit dem Wettbewerb erforderlich ist.